

Antrag an das Studierendenparlament der Humboldt-Universität

Antragssteller*in(nen):	Medien in Bewegung e.V. (ehem. Linke Medienakademie e.V.)
Datum	01.11.2025
Nr. und Datum der Sitzung	2. Sitzung am 09.12.2025
Tagesordnungspunkt und Beschluss-Nr. (vom Präsidium auszufüllen)	SP-33/10F

KI, Wissen, Macht - Demokratie und Algorithmen

I. Antragsgegenstand

Wir, der Medien in Bewegung e.V., beantragen finanzielle Unterstützung, um die Workshopreihe „KI, Wissen, Macht - Demokratie und Algorithmen“ zu realisieren. Wir wünschen uns eine Unterstützung von 9900 €.

Das Projekt im Überblick

Bis zu 75 Studierende werden sich in drei Bildungsmodulen mit den Themen Künstliche Intelligenz und algorithmischen Systemen auseinandersetzen. Mit diesem Wissen werden sie sich dann der Frage widmen, wie algorithmische Systeme und künstliche Intelligenz gesellschaftliche Kommunikation, Machtverhältnisse und demokratische Prozesse prägen. Ziel ist, das Verstehen und Reflektieren der Ki und digitaler Technologien, um daraus resultierend Strategien für demokratische Interventionen sowie für die partizipative Gestaltung digitaler Räume zu entwickeln

II. Beschlussentwurf

Das Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin möge beschließen:

1. Für die drei Bildungsmodule wird eine finanzielle Unterstützung in Höhe von insgesamt 9900€ gewährt.

2. Umsetzung des Beschlusses

Die Auszahlung erfolgt auf Basis der unter I. Antragsgegenstand aufgeführten Kostenvoraufstellungen
auf das Konto der Medien in Bewegung e.V.,
IBAN DE40 1009 0000 2761 1080 02
BIC BEVODEBBXXX

III. Finanzielle Auswirkungen, ggf. Angaben zur Verwendung beantragter Mittel

Die beantragten Mittel werden zur anteiligen Deckung für die Konzeption des Tagungsprogramms, Bewerbung der Workshops, Honorare der Referent*innen und für Materialien und Arbeitsunterlagen verwendet.

Posten	Kosten gesamt in €
Honorar Konzeption Tagungsprogramm für universitätsspezifische Zielgruppe	1500€
Bewerbung der Workshops	1500€
Referent*innen-honorar WS1	2 x 1000
Referent*innen-honorar WS2	2 x 1000
Referent*innen-honorar WS3	2 x 1000
Honorar Materialien und Arbeitsunterlagen	3 x 300

Gesamt 9900€

Begründung

Die finanzielle Unterstützung für die “KI, Wissen, Macht - Demokratie und Algorithmen” - Workshops fördert nicht nur die Befähigung zur eigenständigen Analyse der Studierenden, sondern auch die praktische Anwendung und Zusammenarbeit in interdisziplinären Gruppen. Dies ist nicht nur für die Studierenden individuell relevant, sondern auch gesellschafts-politisch.

Denn die Digitalisierung – insbesondere durch KI, Big Tech und soziale Medien – verändert die Grundlagen öffentlicher Debatten und wissenschaftlicher Praxis. Zugleich werden Forderungen nach Gerechtigkeit, Emanzipation und Teilhabe zunehmend von reaktionären und populistischen Kräften verdrängt, deren Strategien von Desinformation, Diskriminierung und emotionalisierenden Narrativen geprägt sind.

Plattformalgorithmen verstärken diese Dynamiken, weil sie Aufmerksamkeit und Profit über das Gemeinwohl stellen. KI-Systeme beschleunigen die Entwicklung, indem sie Vorurteile und Falschinformationen automatisiert reproduzieren – ein digitaler Backlash, der demokratische Kultur und wissenschaftliche Integrität gleichermaßen gefährdet.

Deshalb sollen die Studierenden mit Hilfe unserer Workshops lernen, die politischen, ökonomischen und technologischen Strukturen hinter KI, Plattformen und Überwachung zu verstehen, die gesellschaftlichen, ökologischen und demokratischen Folgen digitaler Technologien zu reflektieren und Strategien für demokratische Interventionen sowie für die partizipative Gestaltung digitaler Räume zu entwickeln.

Mit Hilfe eines Dozierenden-Tandems, welches aus je eine*r Expert*in für KI, Algorithmen und Demokratie und einer Fachperson aus der Praxis besteht, werden die Studierenden innerhalb praxisnaher Veranstaltungen hilfreiches und unterstützendes Wissen, für ihre eigenständige Analyse bekommen und lernen es anzuwenden.

V. Beteiligung und Stellungnahme anderer Organe oder Initiativen der Studierendenschaft

nicht gegeben

VI. Kontaktmöglichkeit zur:zum Antragsteller:in bzw. zu den Antragsteller:innen

info@medieninbewegung.de